

Junge Ideen für neue Energie

HEIMVORTEIL

Punktsieg für's Land!

EINE KAMPAGNE DER KLJB IN BAYERN

**Ergebnisse der Jugendkonferenz
der KLJB Bayern
vom 23. bis 25. November 2012**

ERGEBNISSE WORKSHOP „WER VERDIENT AN DER ENERGIEWENDE?“

Auch die Industrie muss ran!

Vision

Gerechte Verteilung der EEG-Umlage, damit die privaten Haushalte nicht die Hauptlast tragen!

Forderungen

- Abschaffung der Befreiung energieintensiver Industrien von der EEG-Umlage
- Die EEG-Umlage für energieintensive Industrien wird von derzeit 0,05 Ct./kWh auf mindestens 10% des Betrages der privat Haushalt erhöht. Die EEG-Umlage für Privathaushalte und Kleinindustrie ändert sich nicht.

Hintergrund

813 Betriebe früher, jetzt 2.038 sind von der EEG-Umlage befreit

⇒ EEG-Umlage auf mehr anstatt weniger Schultern

Durch die Befreiung der Industrie steigt die EEG-Umlage der Haushalte um 0,8 Ct./kWh. Die Kontrolle der energieintensiven Unternehmen, da der Stromverbrauch bewusst in die Höhe getrieben wird.

Unser Stromnetz muss intelligent werden!

Vision

Das Stromnetz wird durch Vernetzung sowie Kommunikations- und Dateninfrastruktur zu einem intelligenten Stromnetz (Smart Grid) umgerüstet.

Forderungen

- Es braucht eine Anreizpolitik, um die Entwicklung von Smart Grid-Technologien voranzutreiben und diese in Privathaushalten, Gewerbe und Industrie zu implementieren.

Speichern mit Köpfchen!

Vision

Durch den Ausbau von Stromspeichern kann eine regenerative Stromerzeugung zu 100 % bei gleichzeitiger Versorgungssicherheit gewährleisten werden.

Forderungen

- Ausbau und Erforschung von (neuen) Speichertechnologien
- Bau neuer Speicherkraftwerke (Pumpspeicher, Druckluftspeicher, Kraftwerke..)
- Aufbau einer dezentralen Speicherlandschaft
- bestehende Speicherstrukturen (Erdgasnetz) nutzen
- Speicherstrom im EEG berücksichtigen und Speicherlösungen durch Bonus fördern

Für ein einheitliches Netz!

Vision

Ein reibungsloser und zügiger Ausbau der Übertragungsnetze darf nicht an den Eigeninteressen der Netzbetreiber scheitern!

Forderungen

- Umsetzung des notwendigen Ausbaus im Miteinander!
- Gebietsübergreifende Anschlüsse sind zeitnah umzusetzen!
- Notfalls: EIN Netzbetreiber (mit staatlicher Mitsprache)

Hintergrund

Der Wert des Stromnetzes liegt (anhand früherer Verkaufskosten) bei etwa 6 bis 7 Mrd. Die erforderliche Ausbaustrecke beträgt zwischen 1700 bis 3600 km. Die Kosten dafür werden auf ca. 20 Mrd. auf dem Festland und Ca. 12 Mrd. auf See geschätzt. Es gibt vier Stromnetzbetreiber (Tennet, 50 Herz, Amprion, Transnet BW), die z.T. unterschiedliche Interessen verfolgen. Dies ist ein Grund dafür, dass der Ausbau nicht im erforderlichen Tempo vorankommt.

Stromsicherheit ohne Risiko!

Vision

Auf dem Weg zu einer Stromversorgung aus 100 % Prozent EE wird die Versorgungssicherheit auch ohne Kernkraftwerke sichergestellt.

Forderungen

- Subventionierung des Baus & Betriebs von Ersatzkraftwerken, damit diese während einer Übergangsphase in Spitzenzeiten die durch eine Umstellung auf EE verursachten Stromschwankungen ausgleichen können.

ERGEBNISSE WORKSHOP „ENERGIEWENDE VOR ORT“

VON UNS – FÜR UNS

Vision

Wir Bürger beteiligen uns aktiv am Planungsprozess. Durch öffentliche Versammlungen und Mitspracherecht findet gelebte Demokratie statt und die Akzeptanz der Vorhaben steigt. Jeder kann sein Wissen einbringen und dadurch die Qualität des Planungsprozesses verbessern.

Erneuerbare Energievorhaben schaffen regionale Arbeitsplätze, insbesondere bei finanzieller Bürgerbeteiligung. Ihre Wertschöpfung bleibt dadurch größtenteils bei uns vor Ort. Sie ermöglichen ein zusätzliches Einkommen, jedoch ist das unternehmerische Risiko nicht zu unterschätzen.

Grundsätzlich steigt das Gemeinschaftsgefühl und wir im Ort wachsen zusammen.

Forderungen

- Staatliche Aufklärungs- und Beratungsangebote sollen helfen finanzielle Bürgerbeteiligungsmodelle auf den Weg zu bringen.
- Kommunen soll es ermöglicht werden, bei rentablen Erneuerbaren Energievorhaben einzusteigen.
- Informationen über Planungsvorhaben in der Kommune sollen frühzeitig durch Bürgerversammlungen publik gemacht werden. Dabei ist eine transparente und sachliche Vorgehensweise notwendig.

Die Energiewende fängt UNTEN an

Vision

Die Energiewende findet auf dem Land statt. Im Gegensatz zur konventionellen Energieerzeugung ist ein dezentrales Energiesystem eine Einkommensquelle für ländliche Räume.

Um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, sind ein Umbau der Stromnetze weg von der Baumstruktur sowie ein Zusammenschluss umliegender Kommunen zu einem Verbund nötig. Die günstigen erneuerbaren Energiepreise können zum Standortvorteil für eine Region werden. Durch die Energieerzeugung auf dem Dach und vor der Haustüre wird diese erlebbar und der Energieverbrauch rückt stärker ins Bewusstsein. Energiespeicherung sorgt für Flexibilität und ermöglicht autarke Kommunen.

Forderungen

- Die Energiewende aus Bürgerhand soll politisch Priorität haben.
- Das EEG als treibende Kraft der Energiewende ist zu erhalten.
- Kommunen sollen beim Rückkauf ihrer Netze unterstützt werden.

Energiewende = Kehrtwende

Vision

Externe Kosten werden auch bei konventioneller Energieerzeugung im Preis abgebildet.

Eine sinnvolle und nachhaltige Nutzung von Flächen wird durch eine durchdachte Anreizpolitik bei Biogasanlagen und Photovoltaikfreiflächenanlagen gesteuert.

Bei der Energiewende werden politische Entscheidungsprozesse transparent und offen gestaltet, damit die Macht von Lobbyisten eingeschränkt wird.

Verlässliche politische Rahmenbedingungen garantieren eine Planungssicherheit.

Forderungen

- Abschaffung staatlicher Subventionen für fossile Energieträger
- Anteilige finanzielle Beteiligung der Großstromverbraucher an der Energiewende durch die EEG-Umlage
- Unabhängige Energieberatung soll den Kommunen ihre Möglichkeiten aufzeigen

ERGEBNISSE WORKSHOP „ENERGIEWENDE AUF KOSTEN ANDERER?“

Aus der Region für die Region

Vision

Wir machen uns weitgehend unabhängig von Energieimporten. Wir produzieren unseren Strom selber. In der Region werden Arbeitsplätze geschaffen.

Forderungen

- Regionale Wirtschaftskreisläufe fördern, um den Energieverbrauch durch Produktion und Transport (Graue Energie) zu reduzieren.

Bruttoglücksprodukt statt Bruttoinlandsprodukt

Vision

In der Gesellschaft herrscht ein Bewusstsein für Genügsamkeit/Suffizienz. Die Qualität von Produkten wird wertgeschätzt und unkontrollierter Konsum steht nicht an erster Stelle.

Forderungen

- Sensibilisierung der Gesellschaft für Suffizienz. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der schulischen und außerschulischen Bildung.
- Vorleben von suffizienten Verhalten in der Politik
- Sinnvoller Einsatz von Ressourcen
- Entwicklung einer neuen Maßeinheit für den Wohlstand

Nachhaltigkeit statt bedenkenlosen Konsums

Vision

In Wirtschaft, Politik und Gesellschaft löst das langfristige Denken das kurzfristige Profitstreben ab. Wir übernehmen Verantwortung für die Zukunft und für andere Länder, aus denen unsere Rohstoffe kommen. Wir leben nach dem Motto: Was du nicht willst, dass man dir tut, das füg auch keinem anderen zu.

Forderungen

International:

- Teilhabe statt Ausbeute bei Ressourcenabbau im Ausland
- Alternativen für Rohstoffe im Blick haben
- Ökologischer Abbau von Rohstoffen und Rückbau der Förderanlagen

Recyclingpflicht:

- Alle Produkte werden recycelbar produziert: Recycling wird beim Herstellungsprozess bereits in den Blick genommen
- Die Recyclingpflicht wird ausgeweitet
- Verpackungen werden reduziert

Langlebigkeit:

- Die Langlebigkeit von Produkten wird gefördert
- Verlängerung von Garantiezeiten
- Durchführung von Studien zur Langlebigkeit

Die ganze Welt an einem Tisch

Vision

Wir realisieren unsere Energiewende nicht auf Kosten anderer Länder, sondern gewährleisten eine gleichberechtigte Teilhabe unter der Beachtung ökologischer und sozialer Gesichtspunkte

Forderungen

- Der CO₂-Ausstoß wird radikal reduziert um die Kommunikation um den Klimawandel auf Augenhöhe mit den Schwellenländern zu ermöglichen
- Deutschland nimmt eine Vorreiterrolle beim der Reduzierung von CO₂ ein
- Internationale Projekte sind gleichberechtigt zwischen Betroffenen/Einwohnern vor Ort und Investoren zu realisieren (z.B. Desertec)